7 2017
Juli 2017

RTS MAGAZIN

Rollladen · Tore · Sonnenschutz

www.rts-magazin.de

BRANCHE: Partnerschaft, Innovationen, Konzepte
R+T 2018: Terrassendächer so vielseitig wie nie
OBJEKT: Energiesparen ist die halbe Miete

Verlagsanstalt Handwerk

elero (5)

Die Familie ließ ihre kurbelbetriebene Beschattung an der Terrasse mit dem solaren Antriebssystem von elero nachrüsten.

Markisenmodernisierung mit solarem Antriebssystem von elero

Komfort zum Nachrüsten

Die Terrassenmarkise bequem und intelligent steuern – das wünschte sich Familie Hauptmann für ihren Neubau in Stuttgart. Zur kabelgebundenen Motorisierung fehlte ein nahegelegener Elektroanschluss. Die ideale Lösung kam von elero. Mit dem solaren Antriebssystem des Herstellers konnte die Markise ohne Stromanbindung motorisiert werden und lässt sich jetzt solarbetrieben ein- und ausfahren. Als Steuerung wählten die Bauherren einen elero-Funkhandsender, der die Beschattung wahlweise per Knopfdruck oder in Abhängigkeit von Sensorbefehlen bewegt. Ergänzt wurde ein solarbetriebener elero-Funksensor, welcher die Markise bei entsprechender Sonneneinstrahlung öffnet und bei starkem Windaufkommen selbstständig einfährt.

Modernität in Naturlage – dies beschreibt die großzügige Erdgeschosswohnung im Stuttgarter Süden, die Jürgen und Anette Hauptmann gemeinsam mit ihrem erwachsenen Sohn bezogen haben. Vor zwei Jahren wurde das Gebäude fertiggestellt. Das Leben im Freien ist der Familie sehr wichtig. Der eigene Garten wurde mit Natursteinen, Wasserläufen und harmonischer Bepflanzung liebevoll gestaltet. „Was die Terrasse betrifft, trug die kurbelbetriebene Markise jedoch nicht gerade zur Entspannung bei“, erinnert sich die Bauherrin.

Nachdem das Kurbelgetriebe und die Tuchwellenendkappen entfernt wurden, brachte Marcel Waidelich den elero-Antrieb SunTop-868 DC in die Welle ein.

2015 ließ die Familie zwei „Pico“-Kassettenmarkisen der Marke Leiner anbringen. Sie nützen als edle und effektive Schattenspender beim Sonnen und für den Essplatz draußen, aber auch, um das Innere des Hauses vor Überhitzung zu schützen. Da die Terrasse und das angrenzende Wohnzimmer mit großer Fensterfront auf der Südseite des Gebäudes liegen, ist die Beschattung sehr wichtig. Gerne hätte man von Anfang an zwei motorisierte Varianten gewählt. „Eine der Markisen sollte jedoch unter dem Balkon befestigt werden. Hierfür hätte ein Kabelkanal gezogen werden müssen. Bei der Pla-

Nachdem der elero DC-Antrieb in die Markise eingebaut und mit dem Solarmodul verbunden wurde, lernte Marcel Waidelich die Endlagen der Beschattung mit dem Handsender LumeroTel 2 von elero ein.

nung wurden lediglich Elektroanschlüsse an der Außenwand der Terrasse berücksichtigt“, erklärt Jürgen Hauptmann. Zugunsten der repräsentativen Fassadengestaltung verzichtete die Familie auf diese Lösung – der textile Sonnenschutz unter dem Balkon wurde als kurbelgetriebene Version installiert.

Besonders in der warmen Jahreszeit kostete dies viel Zeit und Mühe. Erst recht, weil es in der Höhenlage des Anwesens häufig sehr windig wird, so dass man die Markise oft wieder einfahren muss, um sie vor Schäden zu schützen. „Wir wollten das lästige Kurbeln schnellstmöglich loswerden“, berichtet der Bauherr. Ein Anruf beim Fachbetrieb brachte Klärung. Marcel Waidelich – Geschäftsführer der baier Sonnenschutz GmbH mit Sitz in Filderstadt – empfahl den Einbau des solaren Antriebssystems von elero. Mit der Lösung können textiler Sonnenschutz, Jalousien und Rollläden ohne Stromanschluss motorisiert werden. So lässt sich ein aufwändiges Verlegen von Stromleitungen umgehen. Hierbei werden 12 V DC-Antriebe von elero mit dem zugehörigen Solarpanel verbunden. Für die jeweiligen Trägerprodukte stellt der Hersteller passende Ausführungen der Motorisierung bereit. Die Steuerung kann über Hand- und Wandsender sowie Sensoren erfolgen.

Das elero-Solarpanel versorgt die DC-Antriebe des Herstellers mit Sonnenenergie.

„Zunächst legten wir das Solarpanel in die Sonne. Dieses verfügt zwar über eine Grundladung, kann aber so mit weiterer Energie gespeist werden“, beschreibt Waidelich die Montage. „Dann entschieden wir uns gemeinsam mit dem Auftraggeber für die passende Platzierung des Panels. Wichtig ist hierbei, dass es sich in Antriebsnähe sowie an einer sonnigen Stelle befindet.“ Im weiteren Verlauf entfernten Waidelich und sein Mitarbeiter Michael Zachmann Kurbelgetriebe und Tuchwellenendkappen. Daraufhin wurde der elero-Antrieb SunTop-868 DC mit passendem Adapter und Mitnehmer in die Welle eingeschoben. Nach dem Anbringen des Motorlagers setzten die Mechatroniker die Endkappe wieder auf und verschraubten sie fest.

„Ein Markisenlift vereinfachte die Montage. Mit diesem lassen sich von der Halterung gelöste Beschattungen bequem auf Arbeitshöhe herunter- und später wieder hochfahren, einhängen und befestigen. Dabei wird die Kassette mit Gurten beidseitig fixiert“, erläutert Waidelich. Nun musste das Solarpanel nur noch befestigt und mit dem Antrieb verdrahtet werden. Die Halterungen des Solarpanels werden fest fixiert, sein Winkel bleibt aber verstellbar. Dann lernten die Fachmänner die Endlagen der Markise mit Hilfe des Ein-Kanal-Handsenders LumeroTel2 von elero ein. Über diese Funksteuerung wird die Familie die Beschattung von nun an komfortabel bedienen können. Neben dem Öffnen und Schließen auf Knopfdruck bestimmt man per Auswahltaste, ob die Markise manuell oder in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung automatisch bewegt werden soll.

Nach abgeschlossener Montage und Inbetriebnahme des solaren Antriebssystems erklärte Marcel Waidelich dem Bauherren abschließend alle wichtigen Funktionen.

Schließlich wurde der elero-Sensor Aero-868 Plus an einer geeigneten Stelle angebracht und eingelernt. Seine Position muss ausreichend hoch gewählt werden und darf nicht im Windschatten liegen. So wird sichergestellt, dass die Markise nach Einlernen des Sensors bei starkem Wind automatisch schließt und vor Beschädigung geschützt wird. Zuletzt übergab Waidelich die Bedienungsanleitung und erläuterte dem Bauherrn alle wichtigen Funktionen.

Einmal mehr stellte der langjährige elero-Fachpartner baier Sonnenschutz mit der Markisennachrüstung bei den Hauptmanns sein Know-how unter Beweis. In 40 Jahren etablierte sich der Fachbetrieb als regionaler Ansprechpartner für innen- und außenliegenden Sonnenschutz – egal, ob private, gewerbliche oder öffentliche Gebäude, Balkone, Terrassen, Wintergärten oder Freisitze. Dabei überzeugt baier Sonnenschutztechnik mit kompetenter Beratung, handwerklichem Können, hoher Zuverlässigkeit und gutem Service.

„Unser solares Antriebssystem von elero verknüpft Komfort mit Energieeffizienz. Die bequeme Steuerung per Knopfdruck, Automatikfunktion und Sensorik funktioniert ganz ohne Stromverbrauch, allein über Solarenergie“, freut sich der Bauherr über seine neue Markisensteuerung.

www.elero.de